

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 25. März 1984, 7.45 Uhr:

Gemäß Wetterbericht kommt es heute bei lebhaften bis stürmischen West- bis Südwinden strichweise zu etwas Regen, die Schneefallgrenze liegt um 1000 m.

Infolge der genügenden Setzung und Verfestigung der Schneedecke sind kaum Selbstauslösungen von Lawinen zu erwarten. Daher bleibt die geringe Gefahr nur auf wenige exponierte Stellen der Bergstraßen beschränkt.

In den Tourengeländen herrschen weiterhin allgemein sehr günstige Verhältnisse, lediglich in steilen Schattenhängen ist auf eine örtlich geringe Schneebrettgefahr zu achten. Vorsicht bei der Querung verharschter Steilhänge und der Begehung der häufig dünn überdeckten Spalten auf Gletschern.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag wa 9.00 Uhr.